

Viele glückliche Gesichter beim Citylauf

LAUFSPORT Erster Lauf seit 2019 lief reibungslos – Teilnehmerzahl ging mit 1026 Startern allerdings zurück

VON MARCO REEMTS

Papenburg – Nach zwei Jahren Corona-Pause richtete die LG Papenburg-Aschendorf am Sonntag ihren zwölften Citylauf am Papenburger Untenende aus. Cheforrganisator Peter Bergfeld freute sich über eine rundum gelungene Veranstaltung. „Alles hat nahezu reibungslos geklappt, wir konnten nahtlos an den letzten Citylauf 2019 anknüpfen. Wir haben viele zufriedene Gesichter gesehen und durchweg positives Feedback bekommen, auch wenn die Teilnehmerzahl am Ende nicht ganz so hoch wie sonst war“, sagt Peter Bergfeld. Insgesamt erreichten 1026 Teilnehmer in elf unterschiedlichen Läufen das Ziel.

Als Grund nennt Bergfeld zum einen den Kommunionssonntag. Des Weiteren sind die Corona-Fallzahlen im Emsland noch recht hoch. „Das hat sicherlich Teilnehmer gekostet, und auch einige Schulen waren vorsichtig und haben sich nicht angemeldet. Dennoch merkte man den Leuten an, dass sie froh waren, mal wieder vor der Tür zu kommen.“

Bedanken möchte sich Bergfeld bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die eine Veranstaltung wie der Citylauf nicht möglich wäre. „Das ist eine Veranstaltung, die vom Ehrenamt lebt. Die Motivation zu helfen war extrem positiv.



Die Jugendlichen gingen beim Citylauf auf der Zwei-Kilometer-Strecke an den Start.

Auch spontan hatten sich Helfer angeboten“, sagt Bergfeld.

Den Hauptlauf über die 10-Kilometer-Strecke gewann der Niederländer René Smith (Runners Stadskaanal) in 33:26,43 Minuten. Schnellste Frau war Imke Sumbeck vom LC Nordhorn in 40:44,48 Minuten. Mit 136 Zieleinläufen gab es auf der 5-Kilometer-Strecke die meisten Teilnehmer. In einem Fotofinish gewann schließlich Jos Willenbrock (VfL Lingen) in 15:31,31 Minuten vor Thorben Werner (LC Nordhorn), der nur zwei Zehntelsekunden später die Ziellinie überquerte. Bei den Frauen gewann Lisa Antoni von der ausrichtenden LG Papenburg-Aschendorf in 19:58,64 Minuten.

Im Hobbylauf über zwei Kilometer war Leon Bookjans von der Tagesbildungsstätte in Papenburg der Schnellste. Über die gleiche Distanz ging auch die Jugend an den Start. Schnellstes Mädchen war Milena Dillmann von der LG Papenburg-Aschendorf. Bei den Jungen gewann Bennet Hockmann (Blau-Weiß Papenburg). Außerdem gab es noch Mädchen- und Jungenläufe über 900 Meter sowie die Bambini-Läufe (600 Meter). Die Walker und Nordic Walker absolvierten die 5-Kilometer-Strecke. Alle Ergebnisse vom Citylauf gibt es im Internet unter www.my.race-result.com.



Beim 5-Kilometer-Lauf gewann Jos Willenbrock (Startnummer 64) hauchdünn vor Thorben Werner (69).



Milena Dillmann gewann über die zwei Kilometer.



Leon Bookjans war beim Hobbylauf der Schnellste.

TuRa öffnet Plätze am 30. April

Rhauderfehn – Am Samstag, 30. April, soll die Sommersaison auf den Tennisplätzen von TuRa 07 Westrhauderfehn an der Werftstraße ab 14 Uhr für alle Mitglieder beginnen. Neben sportlichen Wettbewerben kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Die Tennis-Damen reichen Kaffee und Kuchen, der Vorstand wird am späten Nachmittag grillen.

Auch die neue Boule-Abteilung stellt sich auf Platz 5 vor. Wer möchte, kann dieses ursprünglich aus Frankreich kommende Spiel mit den Stahlkugeln ausprobieren. Im Laufe der Saison wird es dazu noch einen Tag der offenen Tür geben. Auch im Ferienprogramm wird es angeboten.

Regionalliga: Oldenburg vor Titelgewinn

Oldenburg – Der VfB Oldenburg steht in der Fußball-Regionalliga Nord vor dem Titelgewinn. Der Tabellensführer der Meisterrunde gewann am Sonnagnachmittag das Spitzenspiel gegen den ärgsten Verfolger Weihe Flensburg mit 4:0. Drei Spieltage vor Schluss hat der VfB nun acht Punkte Vorsprung, allerdings auch ein Spiel mehr absolviert.

Bei einem Titelgewinn würde der VfB aber nicht direkt in die 3. Liga aufsteigen. Es stünden zwei Aufstiegs Spiele gegen den Nordost-Meister an. Dies wird vermutlich der BFC Dynamo Berlin. Spieltermine sind der 28. Mai und 4. Juni.

TSV lädt seine Mitglieder ein

Ostrhauderfehn / HWE – Der TSV Ostrhauderfehn hält am Freitag, 13. Mai, seine Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Vereins- und Gemeindezentrum an der Kirchstraße ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge an die Versammlung bittet der Verein schriftlich bis zum 5. Mai beim 1. Vorsitzenden Jens Siemers einzureichen.

TISCHTENNIS

LANDESLIGA WESER-EMS FRAUEN		
Wissingen II	Dissen	6:8
TuS Sande	Dinklage	8:0
1. Süderneuland	9	72:29 18:0
2. Dissen	9	70:30 16:2
3. Emsflether TB	9	62:43 12:6
4. Wissingen II	9	58:40 10:8
5. TuS Sande	9	58:49 10:8
6. Molbergen	9	38:65 7:11
7. Hoogstede II	9	47:61 6:12
8. Hundsmühlen II	9	47:59 5:13
9. Dinklage	9	36:69 3:15
10. Wissingen III	9	28:71 1:17

VOLLEYBALL

VERBANDSLIGA FRAUEN		
Cappeln	MTV Lingen	3:0
Halen	Cappeln	0:3
Halen	MTV Lingen	2:3
Emder Volleys	Lintorf II	ausgef.
Emder Volleys	Lönigen	3:0
1. BW Lohne	6	18:3 18
2. Cappeln	7	16:11 13
3. Salzbergen	4	12:5 10
4. Emden Volleys	4	10:4 9
5. MTV Lingen	7	11:18 7
6. Lönigen	6	9:15 6
7. Union Lohne II	4	9:10 6
8. Lintorf II	6	9:14 5
9. Halen	6	4:18 1

BASKETBALL

REGIONSLIGA OLD./OSTFRIESLAND		
Whav. SSV – Oldenb. TB III	67:73	
Hundsmühlen – JG W/haven	ausgef.	
Bürger. TB II – Petersfehn	118:79	
Edewecht – Logabirum II	67:83	
1. Hundsmühlen	11	778:678 18
2. Bürger. TB II	11	800:649 1
3. Logabirum II	10	766:673 16
4. Edewecht	12	790:749 12
5. Petersfehn	10	781:780 10
6. Whav. SSV	12	709:815 5
7. Oldenb. TB III	12	780:952 4
8. JG W/haven	8	348:456 1

Kleinbahnlauf: Anmeldungen nun möglich

VOLKSLAUF Veranstaltung von TuRa 07 am 10. Juni – Neue Streckenführung in diesem Jahr

STV Barßel steigt ab
Barßel – Aufgrund neuer Corona-Infektionsfälle in der Mannschaft trat der STV Barßel zum letzten Punktspiel der Tischtennis-Bezirksoberliga beim SV Quitt Ankum nicht mehr an. Die Mannschaft steigt mit nur einem Punkt wieder in die Bezirksliga ab. Dort geht es dann nach den Sommerferien weiter.

Rhauderfehn – Das Meldeportal für den Kleinbahnlauf ist inzwischen geöffnet. Die Laufveranstaltung von TuRa 07 Westrhauderfehn findet am Freitag, 10. Juni, statt. Wie gewohnt wird auf eine Zeitmessung verzichtet.

Die Sportler und Sportle-

rinnen werden auf der 10-km-Strecke von erfahrenen Zug- und Bremsläufern über die Strecke geführt. Die Läufe führen über neue Strecken, da das Gelände der Grundschule Rhauderfehn in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht. Start und Ziel sind diesmal für

alle Läufer, Walker und auch für die Kinder auf dem Marktplatz Rhauderfehn. Für die Teilnehmer über die 5 km und 10 km wird es in diesem Jahr erstmalig ein Event-Handtuch geben.

Voranmeldungen können über die Startseite der

Homepage von TuRa 07 (www.tura07.de) bis zum 9. Juni durchgeführt werden. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start vor Ort möglich.

Die Kinderläufe (Startgebühr beträgt 1,50 Euro) werden dieses Jahr auf und rund um den Marktplatz

durchgeführt. Bei den Kinderläufen mit bis zu 1000 Zuschauern herrscht immer eine großartige Stimmung. Im Ziel wartet auf alle Kinder eine Überraschung. Voranmeldungen für die Kinderläufe erfolgen nur über die Grundschulen und über die Kindergärten.

Steenfeldes Titelträume sind wohl endgültig geplatzt

B-KLASSE SuS kommt gegen Ockenhausen nicht über ein 3:3 hinaus – Klatschen für Völlen II und Burlage

VON MARKUS BUTTERWECK

Leer – In der Staffel III der Fußball-Ostfrieslandklasse B muss SuS Steenfelde seine letzten Chancen auf die Meisterschaft scheinbar begraben. Die Freesemann-Elf, die bei einem mehr absolvierten Spiel fünf Punkte hinter Spitzenreiter Collinghorst/Rajen liegt, musste sich gegen Ockenhausen mit einem 3:3-Unentschieden zufrieden geben. Der Tabellenführer hingegen kam kampflos zu drei Zählern, da die SG Brinkum/Nortmoor II aufgrund vieler Ausfälle nicht angetreten ist.

VfR Eintracht Völlen II – TSV Ostrhauderfehn II 0:5 (0:2). Die personell arg gebeutelte VfR-Reserve konnte das Geschehen in der Anfangsphase ausgeglichen gestalten, präsentierte sich dann beim 0:1 durch den Kopfballtorschützen Marvin Steenhoff allerdings zu schlaftrig. „Da hat die Zuordnung nicht gepasst“, ärgerte sich Trainer Gerd Stubbe über den Rückstand, der in der Folgezeit noch höher ausfiel. Eintracht-Angreifer Ömer Toprak hätte seine Team bis zur Pause noch einmal he-



SuS Steenfelde musste sich gegen den VfL Ockenhausen (schwarzes Trikot) auf eigenem Platz mit einem Remis begnügen.

FOTO: STEENHOFF

SG Burlage/Klosteroor – **SV Stern Schwerinsdorf 0:4 (0:3).** Der Tabellenvorletzte startete furiös in die Partie und hatte bereits in der ersten Minute den Torschrei auf den Lippen. Allerdings scheiterte Rene Albers, der nach einem langen Ball allein vor Stern-Keeper Marco Schmidt auftauchte, an seinem Gegenüber. Effektiver

treffer, doch erneut zeigte sich der Schwerinsdorfer Torwart als unüberwindbar. Mit einem Kontertor setzten die Gäste in dem kampfbetonten Duell schließlich den Schlusspunkt. „Wir haben gegen eine bärenstarke Mannschaft verloren“, gratulierte SG-Übungsleiter Hayrettin Agıman dem Kontrahenten.

Tore: 0:1 Tammen (15.), 0:2/0:3 Coners (31./32.), 0:4 Treu (84.).

SV Concordia Ihrhove II – FC Stern Völlenerfehn 1:1 (0:0). Von einer gerechten Punkteteilung sprach Ihrhoves Trainer Maik Eyhusein nach dem Abpfiff. Seine Schützlinge, die nach einem chancenarmen ersten Durchgang in der zweiten Halbzeit zunächst aufs Gaspedal drückten, belohnten sich mit dem Führungstreffer. Einen gut getretenen Eckball von Florian Backer verwertete Lars Klüver nach einer knappen Stunde Spielzeit.

Der Vorsprung hielt allerdings nur eine Viertelstunde. Dann trat Jonas Schipper kurz hinter der Mittellinie zu einem Freistoß an und verwandelte das Spielgerät mit viel Windunterstützung aus rund 40 Metern direkt ins gegnerische Gehäuse. Ein Extralob auf Seiten der Platzherren verdiente sich noch Marwin Hogelücht. Er war zur Sonderbewachung von Stern-Goalgetter Niklas Michels abgestellt worden und nahm seinen Gegenspieler komplett aus der Partie.

Tore: 1:0 Klüver (63.), 1:1 Schipper (79.).